



Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt
für Gartenbau (LVG) Heidelberg

Beratung

Infos zum BÖLN Projekt*:

Optimierung von Pflanzenschutzstrategien für einen nachhaltigen und ökologischen Zierpflanzenbau

Gemeinsam mit der Bioland Beratung GmbH, der staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg (LVG), der Anbaugemeinschaft Bio-Zierpflanzen und 19 Praxis-Leitbetrieben bearbeitet seit die Landwirtschaftskammer NRW seit April 2017 (Laufzeit bis April 2020) im Auftrag der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) das neue Bio Zierpflanzenprojekt. Es knüpft an ein Vorgängerprojekt, das bereits Ende 2011 begonnen wurde an und hat das zentrale Ziel, den Bio Zierpflanzenbau in Deutschland zu entwickeln.

Hauptziele des neuen Projektes sind:

- **Optimierung und Weiterentwicklung der Kulturverfahren** zum vorbeugenden und direkten Pflanzenschutz
- **Entwicklung nachhaltiger und direkter Pflanzenschutzverfahren**, u.a. gegen Echten und Falschen Mehltau, Läuse, Thrips und Trauermücken.
- **Optimierung der Ausbringungstechnik** von Nützlingen in Kombination mit der Ausbringungstechnik von Nutrimite, sowie Pflanzenstärkungsmitteln, flüssigen und festen Düngern
- **Ausweitung und Ausbau vorhandener Netzwerke** mit Hilfe entsprechender Technik. Optimieren des Austauschs zwischen Praxis, Forschung, Beratung und Firmen.
- **Wissenstransfer:** Verbreiten und Aufbereiten des Wissens möglichst zeitnah und praxisgerecht an die entsprechenden Zielgruppen.
- **Entwicklung eines Verstärkungskonzeptes:** Ziel des Verstärkungskonzeptes ist es, im Rahmen des Projektes Maßnahmen zu planen, anzustoßen, zum Teil durchzuführen und so im Sektor und in der Wertschöpfungskette zu verankern, dass sie auch über die Projektlaufzeit hinaus fortgeführt werden.

Überblick der Hauptaufgaben im Projekt:

- Intensive Begleitung der 19 Leitbetriebe im Projekt, Projektworkshops, Praxisversuche
- Zukunftswerkstatt Bio Zierpflanzen für alle Akteure
- Zukunftworkshop zu Forschungsthemen
- Versuche v.a. im Pflanzenschutz und der Düngung
- Fachlicher Austausch zu Spezialthemen (z.B. Expertenworkshop, Weiterbildung etc..)
- Webseminare

- Beschickung von Fachmessen zur Vorstellung des Projektes, deren Ergebnisse und der Thematik
- Ausbau der Internet Sortendatenbank für Zierpflanzen „Sortenfinder“
- Schulung von Multiplikatoren zur Erzeugung
- Wissenstransfer und Vernetzung über verschiedene Medien

Übersicht der wichtigsten Ergebnisse des Projektes:

Die Ergebnisse des Projektes (und Vorgängerprojektes) können unter:
www.bio-zierpflanzen.de/fachinfo/ oder www.hortigate.de abgerufen werden.

Projektbeteiligte:

- Projektleitung: Stephanie Fischinger, Bioland Beratung GmbH
- Fachliche Projektkoordination: Dr. Karl Kempkens, Landwirtschaftskammer NRW und Andrea Frankenberg, Bioland Beratung GmbH
- Technische Vernetzung (u.a. über OLAT), Begleitung von Praxisversuchen und Ausbau der Sortendatenbank: Anna-Theresa Planner und Robert Koch (LVG Heidelberg)
- BetriebsbegleiterInnen: Nicole Kern (LWK NRW), Andrea Servos (Gartenbauberatung pflanzenreich), Klaus Bongartz (Gartenbauberatung und Ansprechpartner Anbaugemeinschaft Bio-Zierpflanzen)
- 19 Leitbetriebe in ganz Deutschland (siehe Liste auf den nächsten Seiten)

Kontakt:

Andrea Frankenberg
 Bioland Beratung GmbH
 T. 0228/18099009
 M. 0151/18822236
andrea.frankenberg@bioland.de

*



Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Die Geschäftsstelle des BÖLN befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).